

# Aus dem Grünen Herzen Afrikas

## NGO-Vertreter aus dem Kongo zu Besuch bei Greenpeace

Im April 2007 hat Greenpeace einen Report über die Urwälder der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) veröffentlicht. Dieser Bericht veröffentlichte eine Reihe von Missständen und Bedrohungen im zweitgrößten Regenwald der Erde. Diese Wälder sind sowohl von globaler Bedeutung für die Erhaltung der Artenvielfalt als auch von essentieller Wichtigkeit für die Stabilisierung des Klimas. Millionen von Menschen sind auf diese Wälder zum Überleben angewiesen. Die beiden Kongoleesen René NGONGO MATEO und Adrien SINAFASI MAKELO waren im Mai 2007 zu Gast bei Greenpeace um von ihren persönlichen Erfahrungen zu berichten.



**René NGONGO MATEO** wurde 1961 in Goma in der DR Kongo geboren. Nachdem Abschluss in Biologie und einigen post-graduate Studien in Erziehungswissenschaften hat René NGONGO MATEO an verschiedenen Universitäten des Landes Forschungen betrieben.

Seit 1996 koordiniert René die kongoleesische '*Organisation Concertée des Ecologistes et Amis de la Nature*' (OCEAN), eine der führenden Umweltgruppen im Kongo, die sich hauptsächlich mit dem Schutz der Regenwälder befasst.

Zu den Hauptaktivitäten der Organisation gehört die Beobachtung der Ressourcen-Ausbeutung und die Veröffentlichung dieser Recherchen. OCEAN arbeitet in enger Zusammenarbeit mit internationalen Institutionen und NGO's und ist einer der Hauptpartner im nationalen NGO-Netzwerk '*Réseau Ressources Naturelles*', das sich mit den natürlichen Ressourcen der DR Kongo beschäftigt. René hat schon vielfach auf internationalen und nationalen Foren auf Einladung von Regierungen, internationalen Institutionen oder NGO's gesprochen.

**Adrien SINAFASI MAKELO** wurde 1958 als Mitglied der Kipiri (einer Pygmäen-Gemeinschaft) in einem kleinen Dorf mitten im Urwald geboren. Die Kipiri leben in der Nord-Kivu Provinz im Osten der DR Kongo.

Viele Jahre hat Adrien für die Anerkennung der Pygmäen-Rechte in Zentralafrika und vor allem in der DR Kongo gekämpft. Seit 2001 nimmt er regelmäßig an den Treffen der UN Arbeitsgruppe über Indigene Bevölkerungen (WGIP) und am Ständigen Forum für Indigene Fragen (UNPFII) teil. Als Mitglied des Internationalen Indigenen Forums zur Biodiversität (IIFB) hat Adrien an vielen Foren zum Artenschutz teilgenommen.

Adrien ist der Co-Autor einer Fallstudie der Internationalen Allianz der Indigenen und Stammesmenschen der Tropischen Wälder (IAITPTF), die sich mit der Umsetzung internationaler Vereinbarungen über die traditionellen Rechte und das traditionelle Wissen der Wald-Gemeinschaften in der DR Kongo auseinandersetzt.

